

das Uebrige ist noch wüste. Man zählt über 215,000 Einw., worunter 100,000 Sklaven und 10000 freie Farbige; die Indianer betragen etwa 3000 Menschen. Die alte Hauptmasse der Bewohner sind Franzosen, daher die Mehrzahl katholisch; neuerdings sind aber aus allen Provinzen viele eingewandert. Der Zustand der Kirchen und Schulen ist außer der Hauptstadt sehr traurig. Die Hauptstadt Neu-Orleans, am östlichen Ufer des Mississippi, ist schon jetzt eine der bedeutendsten Handelsstädte der Union und möchte leicht in der Folge alle übrige übertreffen; ihre Lage macht sie zum Mittelpunkt des Handels des ganzen unermesslichen Binnenlandes. Sie liegt niedrig, von Sümpfen umgeben und daher sehr ungesund; dennoch nimmt die Volksmenge reißend zu; 1830 betrug sie an 50000. Sie ist ziemlich gut gebaut, aber schmutzig, und hat kein gutes Trinkwasser. Fast nur bei den protestantischen Kirchen finden sich Schulen. Luxus und Sittenverderbniß sind hier größer als in irgend einer andern Stadt der Union.

β) Binnen-Staaten sind folgende sechs:

19. Der Staat Tennessee (—ssi), im N. von Kentucky, im D. von Nord-Carolina, im S. von Georgia, Alabama und Mississippi, im W. von Arkansas begrenzt, umfaßt 1945 □ M. und ist 1796 der Union beigetreten. Er hat seinen Namen von dem Hauptflusse, welcher wie der Cumberland dem die westliche Gränze bildenden Mississippi zufließt, zwischen den beiden ersteren Flüssen zieht sich das Cumberland-Gebirge. Das Ganze ist hügelig, stark bewaldet und genießt eines äußerst milden, viel beständigen Klima's, als die Küstenstaaten. Unsere Getreidearten, so wie Reis, Tabak, Baumwolle und Indigo, werden gebaut; auch gewinnt man Eisen und Salpeter. Die Zahl der Einwohner beträgt beinahe 700,000, worunter etwa 80000 Sklaven und 5000 Indianer, welche ein eignes Gebiet bewohnen. Die bedeutendsten Orte sind: Nashville, am Cumberland, mit 6000 Einw., Mittelpunkt des Handels für diese Provinz. Die eigentliche Hauptstadt Murfreesborough ist erst im Entstehen und hat kaum 1500 Einw.

20. Der Staat Kentucky, zwischen Tennessee im S., Missouri und Illinois im W., Indiana und Ohio im N. und Virginia im D., hat seinen Namen von dem nicht sehr beträchtlichen Flusse, welcher in den Ohio, die Nordgränze, fällt, umfaßt an 1837 □ M. und ist 1792 der Union beigetreten. Der östliche Theil ist gebirgig und schön bewaldet, hier finden sich zwei merkwürdige Höhlen, aus welchen Salpeter gezogen wird; der westliche ist nur wellenförmig, aber äußerst fruchtbar. Das Klima ist höchst gesund und gemäßig, der Winter hält höchstens 2—3 Mo-